



Gert Riel

LEONBERG



Kunstaussstellungen 2011
im Galerieverein Leonberg e.V.

MATTHIAS EDER · BRONZEN

DER TEIL UND DAS GANZE



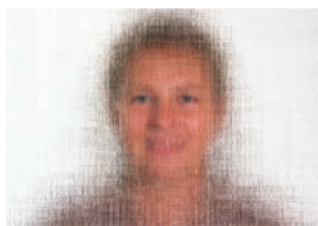
Ausstellung des Galerievereins Leonberg vom 16. Januar bis 27. Februar 2011
Eröffnung Sonntag, 16. Januar, 11:15 Uhr

Matthias Eder studierte nach einer Bildhauerlehre an der Akademie der bildenden Künste Stuttgart u. a. bei Karin Sander. Im Mittelpunkt seines Schaffens steht der Mensch in seiner existenziellen Nacktheit. Die Bronzearbeiten definieren dessen Körperform über den Ausschnitt, das Fragment, den Abdruck der Haut. Aus ihrer Bewegung umfängen die metallenen,

dünnhäutigen Hüllen Innen- und Außenraum und machen den unsichtbaren Kern sinnfällig. Teile wachsen gleichsam zum Ganzen. In ihrer bewussten Beschränkung auf den Rumpf des Menschen, den Torso, streben die Bronzearbeiten nach einem allgemeinen Ausdruck des Menschlichen und sprechen den Betrachter unmittelbar in seiner Erfahrungswelt an.

THORSTEN NERLING · FOTOARBEITEN

DER TEIL UND DAS GANZE



Ausstellung des Galerievereins Leonberg vom 16. Januar bis 27. Februar 2011
Eröffnung Sonntag, 16. Januar, 11:15 Uhr

Thorsten Nerling (geb. 1966) studierte an der Kunstakademie in Stuttgart bei den Professoren Bachmayer, Schoofs und Eigenheer. Er ist Lehrbeauftragter für neue Medien an der Kunstakademie Stuttgart. Der Leonberger Medienkünstler setzt sich in seinen Fotoarbeiten mit Erfahrungen aus der sichtbaren Welt auseinander indem er bis zu 256 einzelne Portraitfotos rechnergestützt zerschneidet und zu einem Werk zusammenführt.

Jedes Teil-Bild bleibt darin als Mikrofragment gegenwärtig und geht gleichzeitig in der Gruppe auf. Die leicht befremdliche Begegnung mit diesen „Wesen“ führt dem Betrachter das Verhältnis des Teils zum Ganzen, des Individuums zur Gesellschaft ganz sinnlich vor Augen. Auch Landschaften und Innenräume erschließt Nerling durch eine raffinierte Verkettung von Einzelbildern und ermöglicht eine simultane Erfahrung von Raum und Bewegung.

SYLVIA FARAGÓ · MALEREI AUF PAPIER

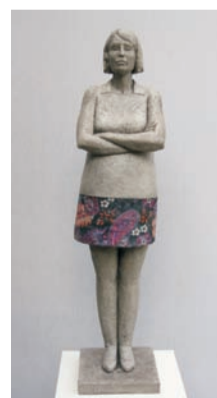


Ausstellung der Stadt Leonberg vom 13. März bis 24. April 2011
Eröffnung Sonntag, 13. März, 11:15 Uhr
6. Lange Kunstnacht: Samstag, 16. April 2011

Im Zentrum der Werkauswahl der Stuttgarter Künstlerin Sylvia Faragó (geb. 1946, Budapest) stehen selbstgeschöpfte Papiere, die den Betrachter durch ihre außergewöhnliche optische und haptische Wirkung verblüffen. Die Ausgangsbasis für den bildnerischen Prozess bildet ein Brei aus Altpapier, der mit Farben und unterschiedlichen Naturmaterialien vermischt wird.

Im Ergebnis entstehen Bilder, die reliefartig in den Raum ausgreifen, und dreidimensionale Objekte. Immer weisen die Bildwerke von Faragó zeichenhaft über sich hinaus. „Diese symbolhaften Zeichen erinnern an die Tradition menschlicher Kultur. Sie sind nicht Vergangenheit im Sinne von etwas Zurückgelassenem, Abgeschlossenem, sondern eine Vergangenheit in der Gegenwart.“ (L. Lindner)

BIRGIT FEIL · PLASTIK



Ausstellung der Stadt Leonberg vom 13. März bis 24. April 2011
Eröffnung Sonntag, 13. März, 11:15 Uhr

Birgit Feil (1965) hat von 1987 - 1995 an der freien Kunstschule Stuttgart und an der HdK in Berlin studiert. Heute lebt und arbeitet die Bildhauerin in Warmbronn und Stuttgart. In jüngster Zeit finden ihre höchst eigenständigen, meist lebensgroßen, dreidimensionalen Menschenbilder zunehmend Beachtung. Das Spannungsfeld zwischen dem ersten Eindruck einer dem realen Erscheinungsbild entsprechenden Abbildung

realer Menschen und der nachfolgenden Erkenntnis, dass es sich um eine Transformation in eine andere Daseinsebene handelt, macht den Reiz dieser in Beton oder Kunststoff gegossenen Plastiken aus. Feils Menschenfiguren zeichnet „eine ganz merkwürdige Leichtigkeit und Verhaltenheit (aus), die Expressivität und Pathos ausschließt und keine formale Verfremdung und Übersteigerung notwendig hat.“ (K. Biederbick)

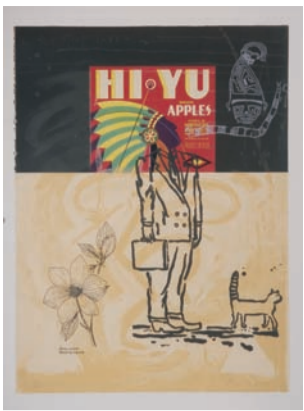
ROLF-GUNTER DIENST · MALEREI UND ZEICHNUNG



Ausstellung des Galerievereins vom 1. Mai bis 12. Juni 2011
Eröffnung Sonntag, 1. Mai, 11:15 Uhr

Rolf-Gunter Dienst (geb. 1942) ist neben seiner Tätigkeit als Künstler ebenso als Redakteur der Zeitschrift „Das Kunstwerk“, als Autor von Büchern über zeitgenössische Kunst und als Kunstkritiker weit über die europäischen Grenzen hinaus bekannt. Dienst wurde 2007 mit dem Hans-Thoma-Preis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Zu seinen Arbeiten:

Einerseits sprechen die monochromen Flächen, Felder oder Bänder in intensiven Farben allein durch ihre Farbwirkung, durch den Nuancenreichtum der Farbbehandlung unmittelbar die Sinne an. Andererseits wollen die an Kalligrafie erinnernden Zeichenkürzel, die als grafisches Element in den malerischen Prozess eingebunden und über die Flächen gelegt werden, gelesen und mit den Augen behutsam nachvollzogen werden.



Jaune Quick-to-See Smith

Ausstellung der Stadt Leonberg vom 26. Juni bis 7. August 2011

Eröffnung Sonntag, 26. Juni, 11:15 Uhr

Als Referenz und Dank an den Ort ihrer Grundschul- und Gymnasialzeit in Leonberg leiht Dorothee Peiper-Riegraf Hauptwerke ihrer seit den 80er Jahren in den USA exemplarisch aufgebauten Sammlung der indianischen Moderne und Postmoderne. Werkgruppen der international anerkannten KünstlerInnen Rick Bartow (Wiyot), David Bradley (Chippewa), Bob Haozous (Apache), David Johns (Navajo), Jaune Quick-to-See Smith (Salish), Emmi

Whitehorse (Navajo) repräsentieren unterschiedlichste künstlerische Positionen, Stile und individualisierte Referenzen an ihr kollektives, traditionelles Kulturerbe. Mit diesem einzigartig komplexen Kunstschaffen schließt sich kunsthistorisch der Kreis zur europäischen und amerikanischen Moderne. Werke aus der Sammlung Peiper-Riegraf befinden sich u. a. in New Yorker Kunstmuseen wie dem Whitney- und Metropolitan Museum sowie in den Staatl. Museen Berlin.

GERT RIEL · FLÄCHENSPANNUNGEN · STAHL- UND LACKARBEITEN



Ausstellung des Galerievereins vom 18. September bis 30. Oktober 2011

Eröffnung Sonntag, 18. September, 11:15 Uhr

Gert Riel (geb. 1941) war neben seiner künstlerischen Tätigkeit von 1974 - 2005 Lehrer und Leiter der Versuchswerkstatt für Metallbildhauerei an der Staatl. Akademie der Bild. Künste Stuttgart. Sein Anliegen ist es, den Begriff „Spannung“ in seinen Metallarbeiten in Form und Materie sichtbar zu machen. Riels Arbeiten gehen von geraden, rechteckigen Stahlflächen aus. Durch Kräfte werden die Bleche gerundet,

am Ende halten Stahlbänder dauerhaft dem Druck oder Zug stand. Während Riel lange Zeit mit der unbehandelten oder rostigen Stahlfläche arbeitete, fand mit der Hinwendung zur Farbe in jüngster Zeit auch ein Wechsel von Stahl zu Aluminium statt. Die Faszination an diesen Arbeiten resultiert aus der Spannung des gebogenen Metalls und den monochrom - matt oder hochglänzend - lackierten Oberflächen.

LEONALE VI + AUKTION · AUSSTELLUNG DER MITGLIEDER DES GALERIEVEREINS



Foto: Vilja Staudt, 2005

Ausstellung des Galerievereins vom 6. November bis 13. November 2011

Eröffnung Sonntag, 6. November, 11:15 Uhr

LEONALE VI + AUKTION

Ausstellung der Mitglieder des Galerievereins vom 6. November bis 13. November 2011

Eröffnung Sonntag, 6. November, 11:15 Uhr

Auktion Sonntag, 13. November, 14:00 Uhr

Die Ausstellung Leonale zeigt mit Werken aus unterschiedlichen Disziplinen einen Überblick über die Vielfalt der künstlerischen Positionen der Künstlermitglieder des Galerievereins.

Am Ende der Ausstellung findet eine Kunstauktion statt, deren Erlös zur Sicherung der Unterhaltungskosten der denkmalgeschützten Scheune verwendet wird.

H. P. SCHLOTTER · BILDER UND OBJEKTE



Ausstellung der Stadt Leonberg vom 20. November 2011 bis 15. Januar 2012

Eröffnung Sonntag, 20. November, 11.15 Uhr

Horst Peter Schlotter ist Absolvent der Kunstakademie Stuttgart. Er arbeitet vor allem malerisch und grafisch, mit Collagen und regelmäßig in Maltagebüchern, daneben entstehen Plastiken, Objekte und auch Installationen. Seine Bildthemen gehen oft von Vorgefundenem aus, seien es Gegenstände, Abbildungen in den Medien, naturwissenschaftliche Schautafeln oder kunsthistorische

und literarische Bezüge. Dabei benutzt er auch digitale Bildverarbeitung und daraus entstehende ‚prints‘ für seine Aneignung. Das Finden und Verändern ist ständig eine wichtige Triebfeder seines Schaffens. Ein typisches Motiv, das in den letzten Jahren in verschiedenen Zusammenhängen, als Gegenstand und Bildzeichen immer wieder eine Rolle spielte, ist die Schale, oft auch auf geteilten Bildtafeln.

GALERIEVEREIN LEONBERG E.V.



Foto: Vilja Staudt, 2005

Auf zwei Stockwerken und rund 330 Quadratmetern bieten wir Ihnen jährlich sechs Ausstellungen, die vom Galerieverein Leonberg und der Stadt Leonberg ausgerichtet werden.

Mit unserem Ausstellungskonzept haben wir uns in der Kunst- und Museumslandschaft im süddeutschen Raum einen sehr guten Ruf erarbeitet.

Im EG und DG laden Sitzgelegenheiten mit Informationen und Katalogen zum Verweilen ein.

Als Mitglied unterstützen Sie den Galerieverein und genießen eine Reihe von Vorteilen. Rufen sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir informieren Sie gerne!

Die 2004 eröffnete Galerie liegt zentral in der Altstadt von Leonberg und eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt zu touristischen Zielen. Leonberg ist eine Einkaufsstadt mit zahlreichen Geschäften, Cafés und Restaurants.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFORMATION



Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Samstag, Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr

Eintritt: 2,50 EUR, erm. 1,50 EUR
Eintritt Gruppen: 1,50 EUR/Pers., ab 10 Pers.
Öffentl. Führung: 1,50 EUR/Pers.
Führung Gruppen: 1,50 EUR/Pers. zzgl. 30 EUR

Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen sind nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Galerieverein Leonberg e.V.

Vorsitzender Prof. Dr. Axel Kuhn
Zwerchstraße 27, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 399182
Telefax: 07152 908943
E-Mail: info@galerieverein-leonberg.de
http://www.leonberg.de

Stadt Leonberg

Telefon: 07152 990-1400
Telefax: 07152 990-1490
E-Mail: os@leonberg.de; http://www.leonberg.de